

# Simple Mail Transfer Protocol, Spam und IM2000

Vortrag von Ingo Blechschmidt

# Gliederung

- Design
- Typischer Ablauf
- Spam, Spam-Abwehr, Spam-Verhinderung
- IM2000 als neues Mail-Protokoll

# Design

- Eindeutige Identifizierung eines Nutzers durch `user@host`
- Leitung von RFC 822-Mails über viele Server: Client → Server → ... → Server → Client
- „Store and forward“
- ASCII-basiertes Protokoll ⇒ Eignung zum manuellen Testen mit Telnet

# Typischer Ablauf

- Verbindung des Clients zu seinem SMTP-Server
- Übermittlung des Envelope-Headers (From, To)
- Akzeptanz?
  - Ja ⇒ Übermittlung der Mail
  - Nein ⇒ Sofortiges Schließen der Verbindung
- Übernahme der weiteren Zustellung durch den Server

# MX-Records

- Erhalt einer Mail an `iblech@web.de`
- Wunsch einer Verbindung zu `web.de:25`
- Problem: Kein Lauschen eines SMTP-Daemons auf `web.de`

# MX-Records

- Erhalt einer Mail an `iblech@web.de`
- Wunsch einer Verbindung zu `web.de:25`
- Problem: Kein Lauschen eines SMTP-Daemons auf `web.de`
- Lösung: Frage nach den MX-Records von `web.de`:

```
$ dig +noall +answer web.de MX
```

```
web.de. 32066 IN MX 110 mx-ha02.web.de.
```

```
web.de. 32066 IN MX 100 mx-ha01.web.de.
```

- Verbindung zu einem MX-Server

# SMTP-Sitzung

```
$ telnet mx-ha01.web.de 25
Trying 217.72.192.149...
Connected to mx-ha01.web.de.
Escape character is '^]'.
220 mx27.web.de ESMTP WEB.DE
```

# SMTP-Sitzung

```
$ telnet mx-ha01.web.de 25  
220 mx27.web.de ESMTP WEB.DE
```



# SMTP-Sitzung

```
$ telnet mx-ha01.web.de 25
220 mx27.web.de ESMTP WEB.DE
EHLO localhost
250-mx27.web.de Hello localhost [80.81.9.175]
250-SIZE 70254592
250-PIPELINING
250 HELP
```

# SMTP-Sitzung

```
$ telnet mx-ha01.web.de 25
```

```
220 mx27.web.de ESMTP WEB.DE
```

```
EHLO localhost
```

```
250 mx27.web.de Hello localhost [80.81.9.175]
```

# SMTP-Sitzung

```
$ telnet mx-ha01.web.de 25
220 mx27.web.de ESMTP WEB.DE
EHLO localhost
250 mx27.web.de Hello localhost [80.81.9.175]
MAIL FROM: <abc@def.de>
250 <abc@def.de> is syntactically correct
```

# SMTP-Sitzung

```
$ telnet mx-ha01.web.de 25
220 mx27.web.de ESMTP WEB.DE
EHLO localhost
250 mx27.web.de Hello localhost [80.81.9.175]
MAIL FROM: <abc@def.de>
250 <abc@def.de> is syntactically correct
RCPT TO: <iblech@web.de>
250 <iblech@web.de> verified
```

# SMTP-Sitzung

```
$ telnet mx-ha01.web.de 25
220 mx27.web.de ESMTP WEB.DE
EHLO localhost
250 mx27.web.de Hello localhost [80.81.9.175]
MAIL FROM: <abc@def.de>
250 <abc@def.de> is syntactically correct
RCPT TO: <iblech@web.de>
250 <iblech@web.de> verified
DATA
354-Enter message, ending with "." on
354 a line by itself
```

# SMTP-Sitzung

## **DATA**

354-Enter message, ending with "." on  
354 a line by itself

# SMTP-Sitzung

**DATA**

354-Enter message, ending with "." on  
354 a line by itself

**From:** Jemand <hallo@test.com>

**To:** You <hi@pi++>

**Subject:** Hallo

Hi das ist eine gefälschte Mail.

cu

.

# SMTP-Sitzung

## **DATA**

354-Enter message, ending with "." on

354 a line by itself

...

.

250 OK id=1CTJrs-0005ZP-00

## **QUIT**

221 mx27.web.de closing connection

Connection closed by foreign host.

\$



# Probleme bei tradit. SMTP

- Extrem leichte Fälschbarkeit des Absenders
- Möglichkeit der Angabe mehrerer Empfänger  
⇒ Versand von Massenmails simpel
- Leichte Kompromittierbarkeit von Windows-Clients ⇒  
Viele freie Ressourcen für Spammer
- Nur wie beheben?

# Client-seitige Abwehr

- SpamAssassin:  
Wenig False-Negatives,  
aber starres Regelwerk
- DSPAM:  
Lange Trainingszeit,  
dann aber sehr wenig Fehleinschätzungen
- Problem: Z.T. großer Verbrauch an CPU-Zeit

# Server-seitige Abwehr

- Einsatz der Client-Tools direkt auf den Servern
- Server-Callback
- Greylisting z.B. durch SPONTS
- Sender Policy Framework, Microsoft Sender ID

# Server-seitige Abwehr

- Einsatz der Client-Tools direkt auf den Servern
- Server-Callback:  
Validierung des Absenders beim für die Absenderadresse zuständigen MX-Server
- Greylisting z.B. durch SPONTS
- Sender Policy Framework, Microsoft Sender ID

# Greylisting

- „Sorry, versuch's bitte später nochmal.“
- Merken der Absender/Empfänger/Server-Kombination
- Beim zweiten Versuch: Mail akzeptieren
- Vorteil: Nachhaltig weniger Spam  
Problem: Anpassung der Spammer

# Sender Policy Framework

- Vergleich eines TXT-Records der Absenderdomain mit dem Hostnamen des einliefernden Servers:

```
$ dig +noall +answer gmx.de TXT
```

```
gmx.de. 300 IN TXT \
```

```
    "v=spf1 ip4:213.165.64.0/23 ?all"
```

- Übereinstimmung?

Ja ⇒ Annahme der Mail

Nein ⇒ Annahmeverweigerung

# Spam-Verhinderung

- Durchforstung des Internets nach E-Mail-Adressen durch Robots ⇒  
Ziel: Erschwerung des automatischen Adressensammelns
- Angabe von Adressen nur in veränderter Form...:
  - `iblech (at) web.de`
  - `iblechNOSPAM@web.de`
- ...oder als Bilder

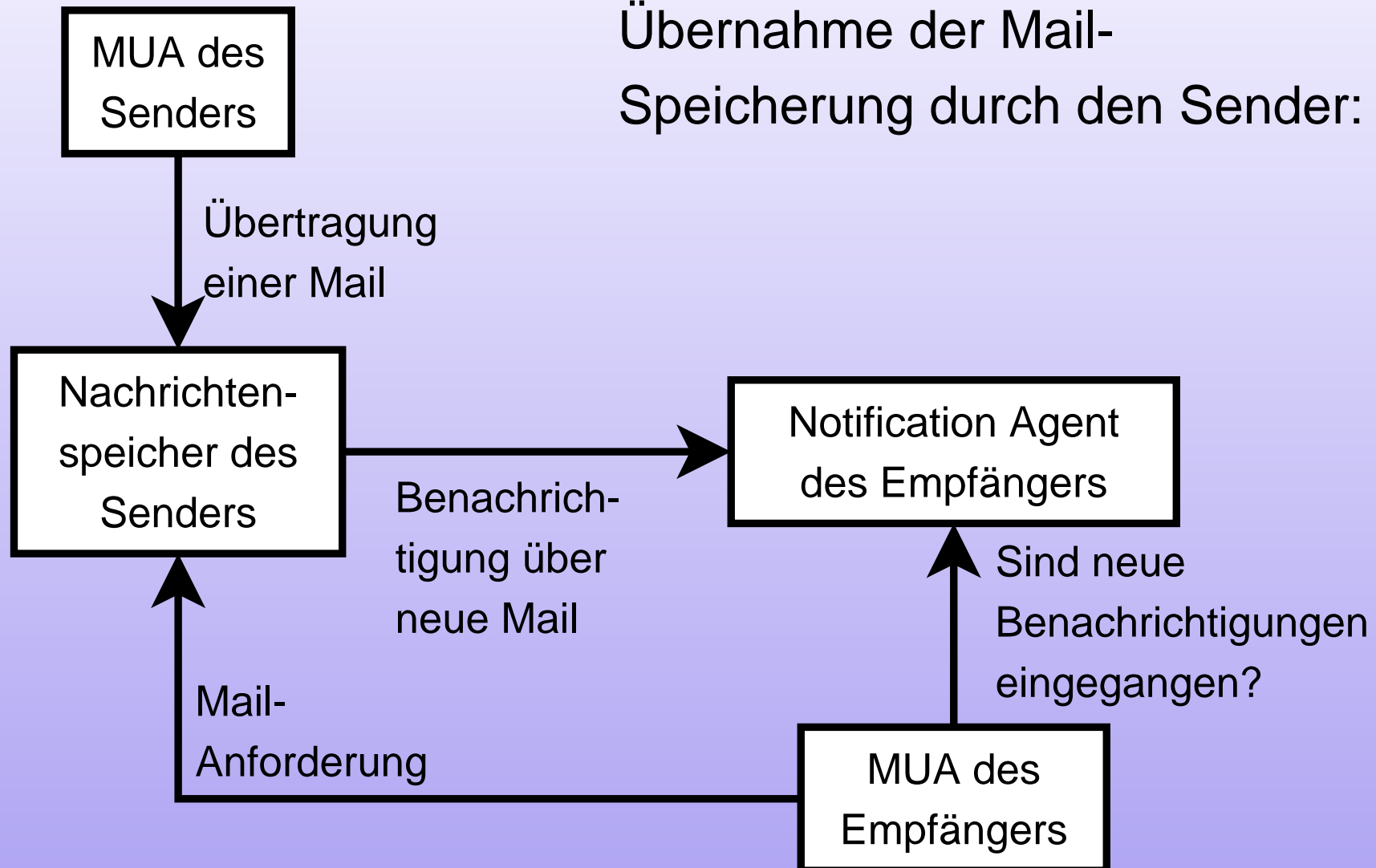
# Spam-Verhinderung

- Durchforstung des Internets nach E-Mail-Adressen durch Robots ⇒  
Ziel: Erschwerung des automatischen Adressensammelns
- Angabe von Adressen nur in veränderter Form...
- ...oder als Bilder
- Problem: Einmaliges Vergessen ⇒  
Eintrag seiner Mail-Adresse  
in Sendelisten



# Internet Mail 2000

Übernahme der Mail-Speicherung durch den Sender:



# IM2000: Vorteile

- Kein Problem: Ausfälle des Servers des Empfängers
- Keine Bounces
- Einfache Realisierung von Mailinglisten
- Übertragung nur vom Client ausgewählter Mails
- Sender für Mail-Speicherung verantwortlich  
⇒ Spam-Versand ressourcenverbrauchender

# IM2000: Offene Fragen

- Wie erfolgt die Benachrichtigung der Empfänger?
- Wie sollen Mails heruntergeladen werden?
- Welches Format sollen die Mails und die Benachrichtigungen haben?
- Ist es vertretbar, dass der Sender erfährt, wann der Empfänger seine Mails herunterlädt/liest?

# Siehe auch

- Hitchhiker's Guide to the Internet  
<http://linide.sf.net/theguide2/>
- Linux-Magazin 09/2004
- <http://cr.yp.to/smtp.html>
- <http://cr.yp.to/im2000.html>

Fragen?